



Grund- und Stadtteilschule Eppendorf

Von der Vorschule bis zum Abitur

Klein anfangen ...

Gemeinsam wachsen ...

Groß rauskommen!

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir sind eine teilgebundene Ganztagschule, die mit der Vorschule startet und bis zum Abitur führt. Am Montag, Dienstag und Donnerstag sind unsere verbindlichen langen Unterrichtstage. In den Klassen 0-7 können Sie mittwochs und freitags entscheiden, ob Ihr Kind auch am Nachmittag an einem vielfältigen Ganztagsangebot teilnehmen soll.

Unser Schulmotto lautet:

Klein anfangen – gemeinsam wachsen – groß rauskommen!

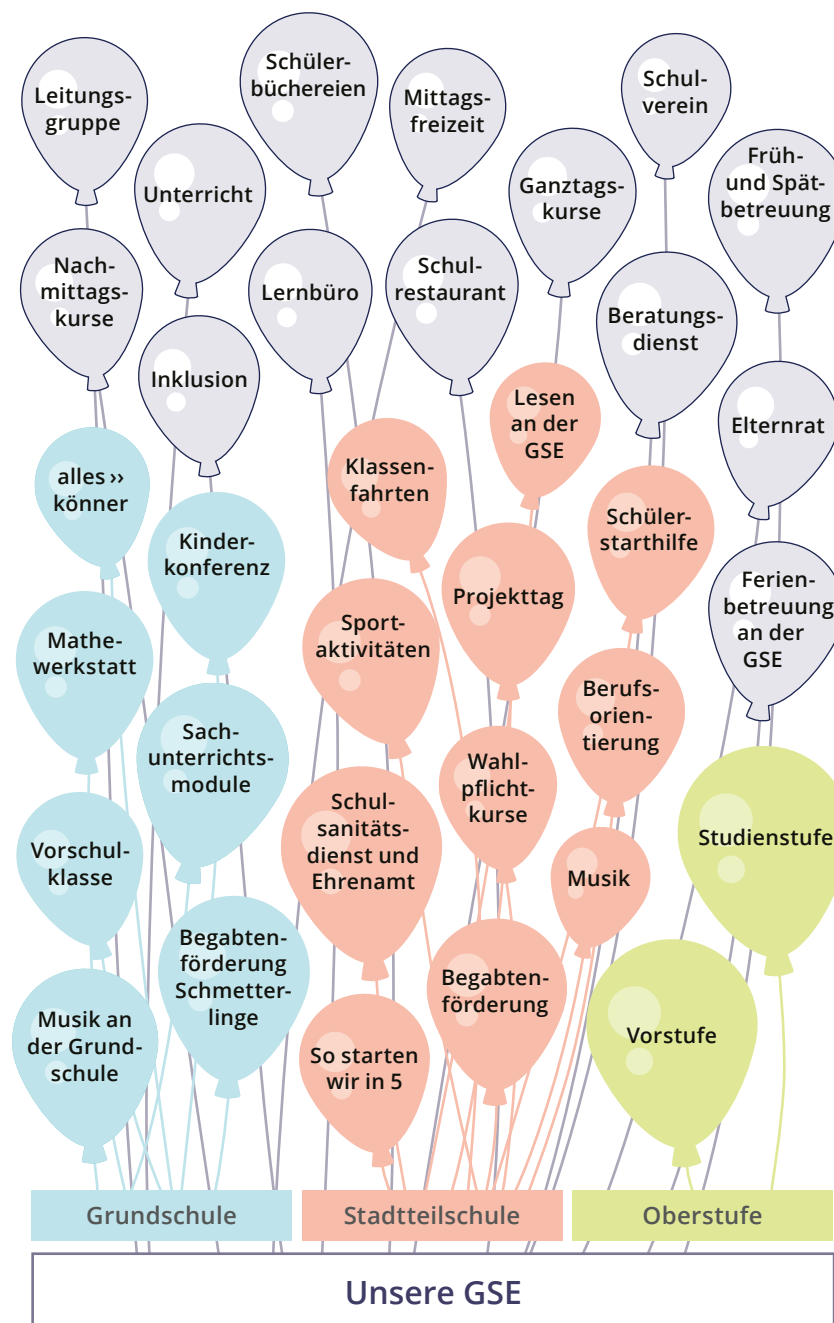
Damit dies gelingt, ist ein guter Kontakt zwischen allen Beteiligten notwendig. Wir arbeiten eng in multiprofessionellen Teams zusammen, die sich aus Lehrer/-innen, Sonder- und Sozialpädagog/-innen sowie Erzieher/-innen zusammensetzen. Uns als Schulleitungsteam ist es wichtig, auf allen Ebenen und in allen Kreisen immer wieder daran zu erinnern, dass nur durch gemeinsames Interesse und Engagement, durch Offenheit, gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis eine gute Schule wachsen kann. Und wenn die ganze Schulgemeinschaft „Lust auf Schule und Lernen“ hat, dann ist Wesentliches erreicht, um am Ende groß rauskommen zu können.

„Groß rauskommen“ kann man bei uns auf ganz unterschiedliche Weise. Das kann z. B. auf der Bühne im Grundschulchor oder im Rahmen von The Young ClassX sein, bei unseren vielseitigen Sportveranstaltungen, im Projektunterricht, bei der Präsentation des Betriebspraktikums, in den Prüfungen zum ESA bzw. MSA oder aber bei der Zeugnisübergabe zum Abitur. Bei uns sind alle Schüler/-innen willkommen und werden entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten gefordert und gefördert.

Unsere Kleinen starten in der Löwenstraße in den Häusern A und B. In der Mittelstufe ziehen die Klassen dann um in Haus C in die Curschmannstraße und ab Jahrgang 10 gehört man schon zu den Großen und zieht in unser frisch renoviertes Oberstufengebäude in der Schottmüllerstraße.

Wir freuen auf unsere neuen Schülerinnen und Schüler!

Das Schulleitungsteam





Inhalt

Grundschule

Die Vorschulklasse	6
alles»können – Schule ohne Noten	6
Begabtenförderung Schmetterlinge	7
Musik an der Grundschule	8
Sachunterrichts-Module	8
Mathematikwerkstatt	10
Die Kinderkonferenz	10

Stadtteilschule

Start in Jahrgang 5 mit vier Themenklassen	11
Begabtenförderung in der Sekundarstufe	12
Schulsanitätsdienst und Ehrenamt	13
Wahlpflichtkurse	13
Musik	15
Sportaktivitäten	16
Der Projekttag in Jahrgang 8 und 9	17
Lesen an der GSE	17
Studien- und Klassenfahrten	18
STARTHILFE – Schülercoaching	20
Berufs- und Studienorientierung	21

Oberstufe

Oberstufe – Vorstufe	23
Oberstufe – Studienstufe	24

Unsere GSE

Inklusion	26
Unser Unterricht	27
Lernbüro	29
Die Schülerbüchereien	30
Schulrestaurant	31
Die Mittagsfreizeit	31
Ganztag – Kooperation mit der ETV-Kiju	32
Früh- und Spätbetreuung	33
Ferienbetreuung an der GSE durch die ETV-Kiju	33
Die Leitungsgruppe	34
Der Schulverein	34
Beratungsdienst	35
Der Elternrat	35

Die Vorschulklasse

In unserer Vorschulklasse werden die Kinder langsam an das schulische Lernen herangeführt. Der Vorschulraum ist so eingerichtet, dass viele Lern- und Spielsituationen möglich sind:



- ▶ freies Spiel
- ▶ gemeinschaftliches Lernen in Projekten
- ▶ Gesprächskreise
- ▶ Koch- und Backaktionen
- ▶ individuelle Förderung

Die Vorschulklasse nimmt u.a. am Sportfest, an der Weihnachtsfeier und am Sommersingen teil. Die Vorschulkinder haben Sport in der Turnhalle, gehen in die Mathematikwerkstatt oder in die Schülerbücherei und wer möchte, kann auch schon im Schulchor mitsingen.

Unsere Grundschule ist
seit dem Schuljahr 2007 / 2008
alles»könnner Schule.
Das bedeutet:



- » **Eigenverantwortliches Lernen:** Die Kinder lernen ihre Fähigkeiten selbst einzuschätzen und kontinuierlich weiter zu entwickeln. Zweimal im Schuljahr finden Lernentwicklungsgespräche statt. Dort werden Ziele erarbeitet, die regelmäßig mit den Kindern besprochen werden.
- » **Transparentes Lernen:** Unsere Rückmeldungen und Zeugnisse sind ausschließlich kompetenzorientiert, d. h. keine Noten bis einschließlich Klasse 4.
- » **Begleitetes Lernen:** Die Kinder lernen individuell, aber nicht allein, der Unterricht wird nach den Richtlinien neuester Pädagogik in der Regel gemeinsam im Team vorbereitet.



Begabtenförderung Schmetterlinge

In der Grundschule bieten wir allen Schülerinnen und Schülern individuelle Lernformen und kompetenzorientierte Unterrichtsmethoden. Für unsere kleinen „Überflieger“ gibt es zusätzlich folgende Extraangebote:

- ▶ individuelles Arbeiten im Forscherraum in der Bibliothek
- ▶ Besuch des Unterrichts der 5. bis 10. Klassen der Sekundarstufe durch unser Drehtürmodell, möglich in allen Fächern
- ▶ zusätzliche Philosophie Kurse für Vorschüler/-innen bis zur 4. Klasse
- ▶ Kreatives Schreiben
- ▶ Mathezirkel und knifflige Aufgaben in unserer Mathewerkstatt
- ▶ Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben
- ▶ »MINT-Tag« für die ganze Schule



Musik an der Grundschule

Alle Klassen der Grundschule erhalten in den vier Grundschuljahren pro Schuljahr zwei Unterrichtsstunden Musik bei einer Fachkraft. Während der Musikstunden lernen die Kinder viele Lieder kennen. In einer weiteren wöchentlichen Unterrichtsstunde können die Kinder im Löwenchor mitsingen und an vielen Chorauftritten auch außerhalb der Schule teilnehmen.

Im Rahmen unseres Ganztagsbetriebes können die Kinder sich für einen Orchesterkurs oder für den kostenpflichtigen Instrumentalunterricht in der Schule (zurzeit Klavier, Gitarre, Blockflöte und Schlagzeug) anmelden.

Sachunterrichts-Module

- ▶ Leitet eine Wäscheklammer den elektrischen Strom?
- ▶ Wie baue ich eine stabile Brücke?
- ▶ Was brennt bei einer Kerze genau?
- ▶ Nehme ich Schleifpapier oder doch lieber die Feile für das Holzstück?
- ▶ Hält meine Naht beim Kuschelkissen?

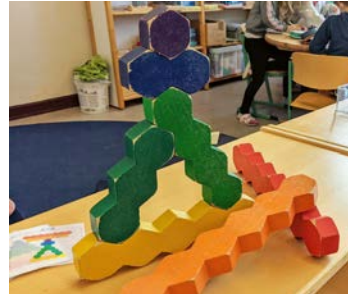
Fragen über Fragen! In unseren Sachunterrichts-Modulen in Klasse 3 arbeiten unsere Lerngruppen in Halbgruppen ganz praktisch mit Holz, Ton sowie Nadel und Faden. In der vierten Klasse steht dann das naturwissenschaftliche Forschen ganz im Mittelpunkt. Jede Woche werden 90 Minuten lang Experimente rund um die Themen „Brücken“, „Magnetismus“, „Feuer“, „Strom/Robotik“ praktisch durchgeführt, ausgewertet und anderen präsentiert.





Die Mathewerkstatt

Unsere Mathewerkstatt ist ein absolutes Highlight: hier können unsere Schüler/-innen aktiv mit Hilfe unterschiedlicher Materialien neue Zahlenräume „begreifen“, bauen, messen, wiegen, knobeln und vieles mehr.



Die Kinderkonferenz

Unsere Kinderkonferenz findet etwa alle 6 Wochen statt. Dort sprechen wir über die Belange der Schule, z. B. die Gestaltung des Pausenhofes oder eine Neuordnung der Pausenregeln. Aus jeder Klasse gibt es zwei Abgeordnete, die an der Kinderkonferenz teilnehmen und die Ergebnisse dann ihren Mitschüler/-innen im Klassenrat weitergeben. Die Beschlüsse der Kinderkonferenz werden protokolliert.

Die Schüler/-innen können so selbst über das Schulleben mitbestimmen. Sie werden ernst genommen und lernen ihre Meinung zu vertreten bzw. andere Meinungen gelten zu lassen. In der Sekundarstufe wird das demokratische Lernen im Klassenrat, im Schülerrat und auch im sozialen Kompetenztraining (Jg. 5) fortgesetzt.



Start in Jahrgang 5 mit Themenklassen

Wir starten in Jahrgang 5 mit einer spannenden Einführungswoche, in der die Bildung einer guten Klassengemeinschaft beginnt! Unsere Klassen unterscheiden sich in einem fachlichen Schwerpunkt, der fächerübergreifend in zwei zusätzlichen Stunden pro Woche bearbeitet wird. In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Gesellschaft, Naturwissenschaften, Sport, Kunst, Theater und Musik werden alle fünften Klassen nach den schulinternen Curricula gleichermaßen unterrichtet. In jedem Jahr bilden wir Klassen mit folgendem Schwerpunkt:

- ▶ **Kulturklasse** mit dem Schwerpunkt Musik, Kunst und Theater
- ▶ **Fit-for-Life-Klasse** mit dem Schwerpunkt Sport, Gesellschaft und Biologie
- ▶ **Forscherklasse** mit dem Schwerpunkt auf naturwissenschaftlichem Arbeiten
- ▶ **Europaklasse** mit dem Schwerpunkt auf gesellschaftliche Aspekte innerhalb Europas

Inzwischen sind wir sechszügig. Es erfolgt somit immer eine Themenergänzung, die rechtzeitig vor der Anmelderunde bekannt gegeben wird (s. Flyer). Mit den Themenklassen tragen wir dazu bei, die Klassengemeinschaft durch gleiche Interessen zu stärken, die Motivation der Schülerschaft zu erhöhen und gleichzeitig die vorhandenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch intensive Fachlichkeit zu vertiefen.





Begabtenförderung in der Sekundarstufe I und II

Auch unsere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe werden in ihren Stärken gefördert und gefordert:

- ▶ Forscheraufträge in der Schülerbücherei
- ▶ Vorlesen in der Grundschule, Unterstützer im Unterricht
- ▶ Teilnahme an Veranstaltungen der Uni Hamburg zum Thema *Kreatives Schreiben*
- ▶ Teilnahme an Veranstaltungen der *Behörde für besondere Begabungen (BbB)* und des *Kulturhauses Eppendorf*
- ▶ Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen, Musikauftritten
- ▶ Drehtürmodell: Teilnahme am Fachunterricht in höheren Klassen
- ▶ Teilnahme an der Mathe-Olympiade
- ▶ Teilnahme am »MINT-Tag« für die ganze Schule
- ▶ Online Teilnahme an vielfältigen Veranstaltungen der BbB und der Universität Hamburg (besonders Sek II)



Schulsanitätsdienst und Ehrenamt

An der GSE übernehmen Schülerinnen und Schüler Verantwortung für das soziale Miteinander. Sie können sich z.B. als Schulsanitäter professionell ausbilden lassen. Der Schulsanitätsdienst versorgt kleine Wunden, spendet Trost und entscheidet sicher, wenn ein Arzt eingeschaltet werden muss. Die Ehrenamtsgruppe übernimmt Aufgaben für die Schule, z.B. Catering bei schulischen Festen.

Wahlpflichtkurse

Eine Differenzierung des Pflichtunterrichts nach den Neigungen und besonderen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler findet ab Jahrgang 7 innerhalb der beiden Wahlpflichtbereiche statt. Aus den unter WP1 genannten Unterrichtsfächern werden für sechs Klassen insgesamt 7 Kurse angeboten, die man der jährlich aktuellen Wahlinformation entnehmen kann.

WP 1:

- ▶ Französisch / Spanisch
- ▶ Politik
- ▶ Natur und Technik
- ▶ Arbeit und Beruf
- ▶ Bildende Kunst / Modedesign
- ▶ Sport

WP 2:

- ▶ Musik
- ▶ Chor
- ▶ Bildende Kunst
- ▶ Theater



Musik

Einmal im Jahr – meist kurz vor den Märzferien – findet bei uns das große Musikfest in der Aula statt. Dort haben alle Klassen und Musikkurse die Gelegenheit, aus ihrem Musikunterricht die Highlights zu zeigen. Dieses Fest zeigt die ganze Bandbreite unserer musikpraktischen Arbeit – von exponierten Einzeldarstellungen bis zu Klassenmusizieren, Percussionsgruppen und Chorbeiträgen.

THE YOUNG CLASSX

- ▶ Teilnahme am Chorprojekt *The Young ClassX* seit 2014
- ▶ Musik im Klassenunterricht in den Jahrgängen 5/6
- ▶ Instrumentalunterricht innerhalb der *Themenklasse Kultur*
- ▶ Instrumentalkurse im Ganztagsangebot
- ▶ Musikunterricht innerhalb des WP Bereichs Jahrgang 7-13





Sportaktivitäten

Sport wird an der GSE groß geschrieben! Wir nehmen an Meisterschaften und dem Wettbewerb *Jugend trainiert für Olympia* teil. Landessiege im Skilanglauf, in der Leichtathletik und im Turnen sowie die Teilnahme an mehreren Bundesfinalen sind die Sport-Hits der letzten Jahre. In jedem Jahr dürfen sich viele Schüler/-innen „Hamburger Meister“ nennen. Unser vielseitiges Sportangebot umfasst zusätzlich:

- ▶ Teilnahme an den Bundesjugendspielen für die gesamte Schülerschaft
- ▶ Teilnahme an regionalen und bundesweiten Wettkämpfen
- ▶ Durchführung eines schulinternen Hochsprungwettbewerbs (GSE-Hochsprungtag)
- ▶ zusätzliches Sportangebot in der *Fit-For-Life-Klasse* (Start in Jahrgang 5)
- ▶ zusätzlicher Sportunterricht innerhalb des Wahlpflichtbereichs (Jahrgang 7 bis 13)
- ▶ Jahrgang 11 organisiert ein Fußballturnier für die Grundschule
- ▶ Teilnahme am Spendenlauf der GSE
- ▶ Sportkurse im Ganztagsangebot durch den bewegten Träger ETV Kiju



Projekt: Anlegen eines Schulgartens

Der Projekttag in Jahrgang 8 und 9

Der Projekttag in Jahrgang 8 und 9 ist fester Bestandteil im Stundenplan. Die Klassen arbeiten nach der Projektmethode an einem selbst gewählten Projekt. Zunächst werden Ziele, Meilensteine festgelegt und Aufgaben innerhalb der Gruppen verteilt. Dabei wird fächerübergreifend gearbeitet und am Ende des Projektes steht die Präsentation der Ergebnisse. Nach jedem Projekt erhalten die Schüler/-innen u.a. eine kompetenzorientierte Rückmeldung, um daraus Rückschlüsse für die darauffolgenden Projekte ziehen zu können. Der Projekttag wird ausschließlich von den Tutor/-innen betreut und wird dazu genutzt, vielfältige außerschulische Lernorte aufzusuchen.

Lesen an der GSE

In der 20-minütigen Lesezeit, die wöchentlich stattfindet und durch den Stundenplan rotiert, dürfen die Schüler/-innen Bücher und Texte ihrer Wahl lesen. So möchten wir die Lesekultur in unserer Schule stärken und frei von Leistungsdruck die Entwicklung von Leseinteressen fördern.

Zusätzlich unterstützen die Hamburger Leselernhelfer/-innen von *Mentor e.V.* einzelne Schüler/-innen, denen das Lesen nicht so leicht fällt.





Studien- und Klassenfahrten

Klassenfahrten sind ein fester Bestandteil unseres Schullebens. Das gemeinsame Lernen, Spielen und Leben in einem anderen Umfeld als Schule birgt viele Möglichkeiten für ein besseres gegenseitiges Verständnis. Unsere Reisen finden regelhaft in den Jahrgängen 6 und 8 statt. Jahrgang 10 führt eine Studienfahrt in eine deutsche Großstadt durch. Weiter gibt es Auslandsreisen den Wahlpflichtkursen Französisch und Spanisch. In der Oberstufe wird eine Profilfahrt durchgeführt.

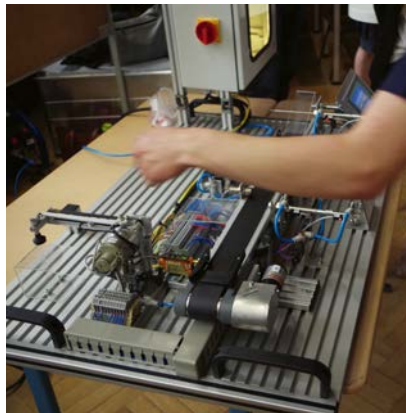


STARTHILFE – Schülercoaching

... unterstützt Jugendliche ab der 8. Klasse auf ihrem Weg von der Schule in einen Beruf.

STARTHILFE ist Schülercoaching – das heißt: Ein berufserfahrener Erwachsener nimmt sich Zeit für einen Jugendlichen, hört ihm zu, berät und unterstützt ihn ganz individuell,

- ▶ damit dieser Verantwortung für sein Leben übernimmt und einen guten Schulabschluss erreicht.
- ▶ damit er soziale Kompetenzen im Alltag erweitert, um sein Selbstwertgefühl zu stärken.
- ▶ damit er eine realistische Berufsperspektive entwickelt und sich zielgerichtet auf einen erfolgreichen Start in eine Ausbildung vorbereitet.



Berufs- und Studienorientierung

Kein Abschluss ohne Anschluss

Die dynamischen Veränderungen in der Arbeitswelt machen es erforderlich, dass Schule neben den Abschlüssen auch zunehmend die Anschlussperspektive vermittelt. Der Berufs- und Studienorientierung (BO) kommt daher eine herausgehobene Bedeutung zu. Dazu gehören, neben der Unterrichts- und Werkstattarbeit, mehrere Bausteine in den Jahrgängen 5–10/13, insbesondere die

- ▶ Aktionstage
- ▶ Praktika
- ▶ Betriebsexkursionen / Berufsmessen
- ▶ Beratungsarbeit



Wichtig ist uns dabei, die Interessen und Stärken der Schüler/-innen herauszuarbeiten und sie in ihrer Berufsfindungsentscheidung mit umfassenden Hilfen zu unterstützen. Der *BO-Lerntag* ist u. a. eine dieser Hilfen. An diesem Tag lernen die Schüler/-innen des 10. Jahrgangs flexibilisiert in unterschiedlichen Modulen. So können sie gezielt und individuell

- ▶ auf den nächsthöheren Schulabschluss vorbereitet und
- ▶ auf den Übergang in das weiterführende System unterstützt werden.

Die Schüler/-innen belegen jeweils zwei Module:

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| ▶ Deutsch (Basic/Plus) | ▶ Fit für den Beruf |
| ▶ Mathematik (Basic/Plus) | ▶ Fit für die Oberstufe |
| ▶ Englisch (Basic/Plus) | ▶ Fit fürs Leben |

Die Praxisklasse ist ein weiteres Special, für das wir auch mit dem Hamburger Bildungspreis ausgezeichnet wurden. Die *Praxisklasse* steht dabei für Lernen in Schule und Betrieb. Dieses geschieht sowohl an drei Schultagen als auch in Form von zweitägigen betrieblichen Lernzeiten.

In dieses umfangreiche Lern- und Beratungssystem sind alle Schüler/-innen eingebunden. Dazu kooperieren wir mit der *Berufseinstiegsbegleitung*, der *Jugendberufsagentur* und der *Beruflichen Schule BS 02*, die das Berufs-Coaching übernehmen. Niemand muss die Schule verlassen, ohne eine individuell abgestimmte und realistische Anschlussperspektive zu haben. Das ist unser Auftrag und Ziel.



Oberstufe – die Vorstufe

Die Oberstufenjahrgänge 11–13 werden an einem eigenen Standort, der Schottmüllerstraße 23, unterrichtet. In einem oberstufengerechten Umfeld machen sich die Schüler/-innen auf den Weg, das Abitur in 13 Jahren zu erreichen (G9).

In der **Vorstufe**, dem Jahrgang 11, nutzen die Schüler/-innen das Extrajahr um sich auf die Anforderungen der folgenden Studienstufe, Jahrgang 12 und 13, vorzubereiten. So erfahren die Schüler/-innen die Arbeitsweisen und Fächerinhalte der Oberstufe, ohne sich bereits auf einen Schwerpunkt festlegen zu müssen. Stattdessen steht das Kennenlernen von Mitschüler/-innen und Mitschülern sowie von oberstufenspezifischen Arbeitsweisen im Fokus. Die Wahl eines Profilbereichs wird nach dem ersten Semester der Vorstufe vorgenommen, so dass die Erfahrungen aus der Vorstufe zu einer überlegten und fundierten Wahl befähigen. Bei der Auswahl der Schwerpunkte bietet unsere Schule Profile aus allen Anforderungsbereichen, und mit den Fächern Sport und Pädagogik ein ganz besonderes Angebot. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein ganzes oder ein halbes Jahr eine Auslandsschule zu besuchen und im Anschluss den Weg zum Abitur zu bestreiten.

Unseren eigenen Schülerinnen und Schülern garantieren wir (eine Versetzung vorausgesetzt) einen Schulplatz in unserer Oberstufe. Darüber hinaus zur Verfügung stehende Plätze vergeben wir gerne auch an externe Bewerber.



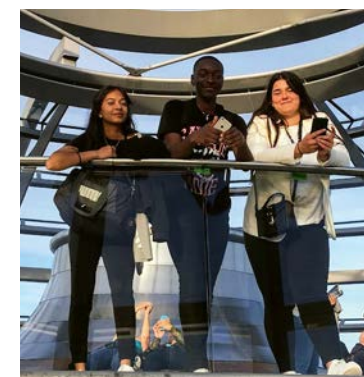
Oberstufe – die Studienstufe

In der Studienstufe werden die Schülerinnen und Schüler in Profilklassen auf die Abiturprüfungen vorbereitet. Darüber hinaus stellen ein Oberstufenpraktikum, eine Studienfahrt, Aktionswochen, Debattierwettbewerbe, fächerübergreifende Projekte, Unterricht an außerschulischen Lernorten sowie eine konsequente Berufs- und Studienorientierung sicher, dass eine persönliche Entwicklung stattfinden kann und berufliche wie auch individuelle Perspektiven über das schulische Ausbildungsziel hinaus entstehen. Wir sind glücklich, das „Berufswahl-SIEGEL“ als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung erhalten zu haben.

Die Profildbereiche bestehen aus einem oder zwei profilgebenden Fächern. Diese Fächer werden vierstündig unterrichtet, und ein profilgebendes Fach wird verpflichtend als Abiturprüfungsfach gewählt werden. Begleitet werden die Fächer durch ein oder zwei profilbegleitende Fächer. In diesen zweistündig unterrichteten Fächern werden Bezüge zu den profilgebenden Fächern hergestellt, und an gemeinsamen Inhalten werden verschiedene fachliche Betrachtungen abgeleitet. Zum Profilkpaket gehört ebenfalls das Seminar. In diesem Unterrichtsfach werden fachübergreifende Inhalte und Methoden gelehrt, die für alle Fächer gleich bedeutsam sind.

Wir bieten als dreizügige Oberstufe ein naturwissenschaftliches **(Biologie / Geographie)** und ein gesellschaftswissenschaftliches Profil **(PGW / Wirtschaft / Kunst)** an, außerdem ein Profil mit den Fächern **Sport / Pädagogik**.

Der Standort Schottmüllerstraße befindet sich 15 Minuten fußläufig durch den Eppendorfer Park vom Hauptstandort der GSE in der Löwenstraße und wurde nach aufwendiger Restaurierung im Jahr 2019 in Betrieb genommen. Der Wechsel in ein eigenes Gebäude unterstreicht für die Schüler/-innen den Wechsel in ein weiterführendes System und bietet ideale Voraussetzungen für ein oberstufengerechtes Arbeiten, Lernen und soziales Miteinander. Trotzdem bleiben die Schüler/-innen mit dem alten Standort durch gemeinsame Projekte sowie Sport- und Kulturereignisse eng verbunden. Gemeinsam mit der Sekundarstufe 1 verantworten sie die Organisation für gemeinsame Veranstaltungen. In der Schülervertretung arbeiten Schüler/-innen aller Jahrgänge und beider Standorte für die Interessen der Schülerschaft.



Inklusion

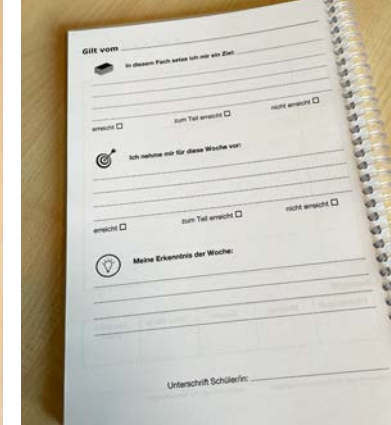
Wir sind eine Schwerpunktschule Inklusion in der Langform. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, besonderen Begabungen und sonderpädagogischen Förderbedarfen werden bei uns unterrichtet. Offenheit gegenüber der Individualität aller Kinder ist für uns selbstverständlich. In unseren inklusiven Klassen arbeiten multiprofessionelle Teams, bestehend aus:

- ▶ Lehrer/-innen
- ▶ Lehrer/-innen der Sonderpädagogik mit den Fachrichtungen Sprache, Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation und Sehen
- ▶ Erzieher/-innen und Sozialpädagoge/-innen
- ▶ je nach Bedarf Schulbegleiter/-innen

Der Unterricht findet überwiegend im Klassenverband statt. Hierbei erhalten die Schüler/-innen Lernangebote auf ihrem individuellen Leistungslevel. Zusätzlich arbeiten wir in Kleingruppen an individuellen Lernzielen. Unser Motto lautet: *So viel gemeinsam wie möglich, so viel individuelle Förderung wie nötig.*

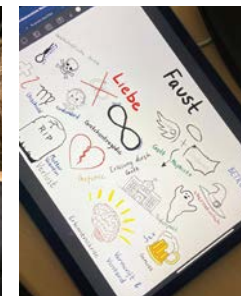
Durch Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern bieten wir Schüler/-innen auch die Möglichkeit, therapeutische Angebote (Ergotherapie, Lerntherapie, Logopädie) im Rahmen des Ganztages wahrzunehmen. Zudem besteht eine Kooperation mit der Kurt-Juster-Schule, welche alle Schüler/-innen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung physio- und ergotherapeutisch vor Ort unterstützt.

Die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern aus unterschiedlichen Kulturen und mit unterschiedlichen Lernzugängen ist ein Gewinn für unsere Schulgemeinschaft.



Unser Unterricht

Wir legen den Fokus auf die Entwicklung kompetenzorientierten Unterrichts und haben entsprechende Rückmeldeformate entwickelt, mit dem Ziel, alle Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern. Unser Schulplaner oder die Zielscheiben für Lernentwicklungsgespräche bieten den Schüler/-innen die Gelegenheit, ihren Lernprozess mitzugestalten, Verantwortung dafür zu übernehmen und selbstgesteckte Ziele zu erreichen.



Die längst begonnene Digitalisierung an der GSE hat in Zeiten der Pandemie deutlich Fahrt aufgenommen. Wir arbeiten u.a. mit schuleigenen Laptops und iPads über die digitale Plattform LMS Lernen Hamburg.



Lernbüro

Vertiefen und Wiederholen von Grundkenntnissen und über sich hinauswachsen steht auf der Tagesordnung im Lernbüro. Unsere Schülerinnen und Schüler sichern ihre Grundfertigkeiten oder vertiefen ihr Fachwissen. Besonders in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch wird hier individuell gesichert, gefördert und gefordert. Zusätzliche Inhalte und Themen, die über den Unterricht hinausgehen, finden hier ihren Platz. Ein kleiner Teil an Aufgaben bleibt für zu Hause:

- ▶ Vokabeln lernen
- ▶ Regeln, Formeln (z. B. in Mathematik) oder Gedichte auswendig lernen
- ▶ für Klassenarbeiten und Tests lernen
- ▶ Lektüre (z. B. von Büchern, die im Unterricht Thema sind)
- ▶ und dann manchmal auch: Aufgaben beenden, die eigentlich im Unterricht hätten geschafft werden können





Bibliothekarin Dorothea Ulrichs betreut die Schulbüchereien.

Die Schülerbüchereien

Unsere gemütliche Schülerbücherei für die Grundstufe und die Jahrgänge 5 – 7 befindet sich um Haus B und wird den ganzen Schultag von zahlreichen Schülerinnen und Schülern mit viel Lesefreude besucht.

- ▶ fest angestellte Bibliothekarin
- ▶ regelmäßige Büchereistunden
- ▶ betreute Pausenangebote
- ▶ vielseitiges Leseangebot
- ▶ Sachbücher, Nachschlagewerke
- ▶ individuelles Forschen im Rahmen der Begabtenförderung
- ▶ Nachmittagskurse
- ▶ Förderung einzelner Schüler/-innen

In der Lese-Lounge für die Mittelstufe in Haus C können die Schüler/-innen aktuelle Bücher, Nachschlagewerke und Zeitschriften zur Information und auch zur Unterhaltung entdecken.

Auch in unserem Oberstufengebäude in der Schottmüllerstraße wird eine Schülerbücherei aufgebaut, in der selbstständig recherchiert und gearbeitet werden kann.

Schulrestaurant

Im Februar 2015 wurde unser modernes Schulrestaurant eröffnet! Es wird von der Firma *Rebional* betrieben und verfügt über eine Mischküche, in der größtenteils frisch produziert wird. Den Schülerinnen und Schülern steht ein vielseitiges Menüangebot zur Verfügung, das sich an den Empfehlungen der *Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)* orientiert.



Die Mittagsfreizeit

In der Mittagsfreizeit gehen die Schüler/-innen ins Schulrestaurant zum Mittagessen und haben anschließend viele Möglichkeiten, ihre freie Zeit zu verbringen. Während die Kleineren gemeinsam mit den Klassenlehrer/-innen zum Essen gehen, gestalten die Schüler/-innen ab Jahrgang 5 ihre Freizeit eigenverantwortlich.

- ▶ Spielzeugausleihe
- ▶ Bewegungsspiele in der Turnhalle
- ▶ Schülerbücherei
- ▶ Spielmöglichkeiten:
 - Pausenhalle
 - Jugendräume
 - Schulhof

Ganztag – Kooperation mit der ETV-Kiju

Kursangebote

Im Rahmen des Ganztages wählen unsere Schüler/-innen ab Jahrgang 2 aus einem vielseitigen Angebot ein bis zwei Nachmittagskurse aus, die ihren Neigungen entsprechen. Es gibt beispielsweise Kurse im sportlichen, im musikalischen, im künstlerischen und im handwerklichen Bereich. Es gibt aber auch Kurse, in denen die Schüler/-innen einfach nur spielen oder sich über geschlechtsspezifische Themen austauschen können. Eine genauere Beschreibung der Angebote kann dem Kursprogramm entnommen werden. Die Kurse sind auf die unterschiedlichen Altersstufen zugeschnitten, sodass für jeden etwas dabei ist. Die Kurse werden von der ETV Kiju organisiert und koordiniert.

Bei den Kursen handelt es sich um jahrgangsübergreifende Kurse innerhalb der Klassenstufen 2 bis 4 oder 5 bis 8. Für die Jahrgänge 2 bis 4 ist der Montag ein verpflichtender Kurstag. Am Mittwoch kann dann zusätzlich freiwillig ein Kurs gewählt werden, wenn Betreuung bis 15.45 Uhr gewünscht ist. Am Freitag gibt es eine offene Betreuungszeit nach dem Mittagessen ab 12.45 Uhr.

Die Jahrgänge 5 bis 8 können ebenfalls mittwochs an Kursen teilnehmen, die sie freiwillig wählen, wobei die Wahl dann zur Teilnahme verpflichtet. Der Jahrgang 7 hat dann mit dem Donnerstag noch einen verpflichtenden Kurstag. In den Jahrgängen 5 und 6 haben die Schüler/-innen ihre Themenstunden und nehmen daher nur mittwochs am Kursbetrieb teil.



Früh- und Spätbetreuung

Die Früh- und Spätbetreuung ist kostenpflichtig und wird von unserem Erzieher/-innen-Team in Zusammenarbeit mit der ETV Kiju geleitet. In unseren Früh- und Spätbetreuungsräumen werden die Kinder in der Zeit von 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr empfangen und betreut. Auch nach dem Unterricht in der Zeit von 15.45 Uhr bis 18.00 Uhr können die Kinder dort unter Betreuung spielen und entspannen.



Ferienbetreuung an der GSE durch die ETV-Kiju

Die Ferienbetreuung (8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, bei Bedarf auch von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr) findet in geeigneten Räumlichkeiten der Schule statt. Zusätzlich werden auch die Sportanlage des ETVs genutzt.

Dabei wird auf ein abwechslungsreiches und altersentsprechendes Programm mit Angeboten aus Sport und Kreativität, Sportcamps und diversen Ausflügen Wert gelegt. Das Programm wird rechtzeitig im Internet bekanntgegeben. Für die Kinder der höheren Klassen wird die Ferienbetreuung an dem *Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer* stattfinden, da wir dort für diese Altersklassen spezifische Angebote durchgeführt werden. Der pädagogische Ansatz bietet den Kindern zusätzlich Raum und Zeit zur freien Gestaltung und fördert das soziale Miteinander der Kinder. Unter anderem gibt es täglich eine gemeinsame Frühstücks- und Mittagszeit. Die Mittagsversorgung erfolgt über unseren Caterer.



Von links: T. Weckmann, C. Bliesener, H. Wozniak, E. Pfürstinger, S. Wania, M. Schrader, A. Brune

Die Leitungsgruppe

Carsten Bliesener – Schulleitung

Sibylle Wania – stellvertretende Schulleitung

Martina Weckmann – Abteilungsleitung Grundschule

Heike Wozniak – Abteilungsleitung 5–6

Astrid Brune – Abteilungsleitung 7–8

Eric Pfürstinger – Abteilungsleitung 9–10

Michael Schrader – Abteilungsleitung Oberstufe

Der Schulverein

Der Schulverein ist ein freiwilliger Verein von Eltern für unsere Schüler/-innen. Ziel ist das Zusammenwirken von Eltern und Schule zur Förderung der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf und der Erziehung unserer Kinder. Der Verein ist gemeinnützig, Spendenquittungen können gerne ausgestellt werden. Der Schulverein hilft dort, wo die Mittel der Schule nicht ausreichen. So erhalten die neuen fünften Klassen jährlich ein Starterset mit Bällen und Spielen für die Pausen. Wenn notwendig, werden auch Schüler/-innen finanziell unterstützt. Wenn Sie Mitglied im Schulverein werden möchten, laden Sie das Antragsformular von der Schulhomepage herunter; Antragsformulare gibt es auch im Schulbüro.



Von links:
J. Wiegel,
E. de Graaf,
P. Möller,
T. Künkel

Beratungsdienst

Der Beratungsdienst steht Schülerinnen und Schülern, Eltern und allen Schulbeteiligten zur Verfügung. Jede Klasse (Vorschulklasse bis zum Abitur) hat innerhalb des Beratungsteams eine feste Bezugsperson. Hier findet eine intensive Betreuung der Klassen statt, in der in folgenden Bereichen unterstützt wird:

- ▶ Klassenbildung
- ▶ Soziales Lernen
- ▶ Beratung von Eltern in Erziehungsfragen
- ▶ Beratung von Lehrer- und Jahrgangsteams
- ▶ Einzelfallhilfe und Krisenintervention
- ▶ Lebenswegberatung
- ▶ Persönlichkeitsentwicklung

Bei seiner Arbeit reagiert der Beratungsdienst nicht nur auf aktuelle Situationen, sondern arbeitet in erster Linie präventiv. Ganz wichtig: der Beratungsdienst wahrt das Prinzip der Vertraulichkeit und der Allparteilichkeit!

Der Elternrat

Der Elternrat der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf versteht sich als ein Forum für alle Eltern. Er steht im Kontakt mit der Schulleitung, dem Kollegium und der Schülerschaft unserer Schule. Der Elternrat greift Themen aus Elternsicht auf und bringt sie aktiv in die Prozesse der Schulentwicklung ein. Bei konkreten Problemen wirkt er vermittelnd. Unser Elternrat ist sehr aktiv und freut sich über tatkräftige Unterstützung durch „neue“ Eltern. Aktuell wird über den Elternrat eine schulinterne Adressliste für Praktikumsplätze erstellt!

So finden Sie uns

Grund- und Stadtteilschule Eppendorf
Löwenstraße 58 / Curschmannstraße 39 /
Schottmüllerstraße 23
20251 Hamburg



Das Schulbüro

Vor- und Grundschule: Cornelia Jahn 040/428 822 180
cornelia.jahn@bsb.hamburg.de Fax 040/428 822 199

Klasse 5–9: Maria del Pilar Casal Canay 040/428 822 121
maria.casalcany@bsb.hamburg.de

Klasse 10–13: Christina Bertheau 040/428 822 300
christina.bertheau@bsb.hamburg.de

Ganztagsverwaltung: Olaf Timm 040/428 822 125
olaf.timm@bsb.hamburg.de

Impressum

Grund- und Stadtteilschule Eppendorf
Schulleitung: Carsten Bliesener
Öffentlichkeitsarbeit: Olga Madejska
Redaktion: Heike Wozniak, Olga Madejska
Leitzahl: 261 / 5090
Löwenstraße 56 / Curschmannstraße 39 /
Schottmüllerstraße 23, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 428 822 0 Fax 040 / 428 822 199
stadtteilschule-eppendorf@bsb.hamburg.de

Die Inhalte wurden von der Redaktion sorgfältig recherchiert und erstellt. Trotzdem wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. Eine Haftung, insbesondere für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die aus der Nutzung der Informationen entstehen, ist ausgeschlossen.

Copyright Das Layout als auch Texte und Fotos dieser Broschüre unterliegen dem Copyright der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Schulleitung dürfen keine Texte, Textteile oder Fotos verwendet werden.